Licht! Licht!

In unendlicher Verschiedenheit, Steiles und Patterns

An dem Allentaun China - Stohr,

No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße,

Küchen Lampen,
Parlor Lampen,
Hall und Offis Lampen,
Tisch und Hand Lampen,
Kanzel und Kirchen-Lampen,
Saloon und Hotel Bed-Lampen,
Seiten, Bracket und Supension Lampen,
Schön verzierte Parlor-Lampen.

Chandeliers, Lichterbras und Lichter Schades von über 30 Patterns, Lampentrimmers, Wichen, und kurz alles in dem Lampen-Fach.

Das beste Kohlenöl wird immer auf Hand gehalten und ist beim Bärrel, Gallon oder Quart zu verkaufen.

Laternen von allen Größen um Kohlenöl so wie auch anderes Oel darin zu brennen, an von 50 Cents bis $3.00. Alte Laternen werden umgeändert um Kohlenöl darin zu brennen für 25 Cents.

Kaufleute und andere werden es zu ihrem Vortheil finden anzurufen, und unsere Güter und Preiße für sich selbst zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen—indem ich von Zeit zu Zeit neue Steiles und Patterns, so wie dieselbe ihre Erscheinung machen, und in diesem Landestheil verlangt werden, zu meinem bereits großen Stock addire.

Glas - Waaren,

In großer Verschiedenheit,
In großer Verschiedenheit,
In großer Verschiedenheit,

Tumblers	von 50 Cents	bis	$3.00	das Dutzend.
Goblets	$6.00	"	2.50	"
Champagnes	6.00	"	2.00	"
Weine	2.50	"	1.50	"
Decanters	3.00	"	37 Cents	ein jedes.

Bar-Botteln, Lager-Mugs, Glas-Teller, Bowls und Kuchenstands von $2.50 zu 50 Cents jedes.—Sauce und Preserve-Teller von allen Größen. Lichterstöcke, Nursing-Botteln, Candy und Kuchen-Jars, Proof-Vials. Cellery-Vases, Mint - Botteln, Julep-Tubes, rc.

Queens - Waaren,

Neue Patterns für die Jahrszeit,
Neue Patterns für die Jahrszeit,
Neue Patterns für die Jahrszeit,

Ein großer Vorrath direkt von Europa erhalten, im Mai, Juni und Juli, in sich schließend eine der meist verbesserten und schönsten Styles und Patterns, welche jetzt gefunden werden können, und werden verkauft in Setts oder dem Stück, an nur einen kleinen Profit. Gleichfalls eine große Lot von Schweren und dauerhaften Güter, von gewöhnlicher Verfertigung, aber starke und gewünschte Waaren, verkaufen nun an etwas mehr als den halben Preiße wie folgt:

Peint-Pitschers an 10 Cents.
Dreipeint do " 25 Cents.
Quart do " 15 Cents.
Halbe-Gallon " 31 Cents.
Bowls für 4, 5 und 6 Cents.
Weiße Chambers für 20, 25 und 30 Cents.
Zucker-Bowls für 18 Cents.
Mugs für 6 Cents.

Rufet an und besehet diese Güter ehe ihr sonstwo kauft.

Allentaun China- und Lampen-Stohr,

No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße.

Feine weiße und gold-begränzte French China, gewöhnliche Crockery, gelbe Rockingham Waaren, Stein-Waaren in Setts oder dem Stück.

Brittanie - Waaren,

In Setts oder bei dem Stück,
In Setts oder bei dem Stück,
In Setts oder bei dem Stück,

Ale und Molasses Pitschers, Coffeekannen, Theekannen, Zucker - Bowls, u. s. w. Cups und Mugs an allen Preißen.

Castors von allen Größen und Patterns von $6.00 bis $1.50.

Thee- und Tischlöffel, Suppen-Löffel, Julip-Cups, rc.

Silber plattirte Waaren,

Silber plattirte Waaren,
Silber plattirte Waaren,
Silber plattirte Waaren.

Castors, Thee- und Tisch - Löffel, Gabeln, Butter- und Frucht-Messern, u. s. w.

Messerschmied - Waaren,

Messerschmied - Waaren,
Messerschmied - Waaren,
Messerschmied - Waaren.

Waiters, Trays, Spiegel, und Kaffee-Mühlen.

Der gegenwärtige Stock wird nieder verkauft an 35 und 37 Ost - Hamilton Straße an dem Allentaun Queens-Waaren und Lampen-Stohr.

T. C. Kernahan.

Oct. 18, 1864. nqbv

Warnung.

Die Unterzeichneten geben hierdurch ernstliche Nachricht, daß sie das Jagen auf ihren Ländereien in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty in Zukunft nicht erdulden werden. Sie warnen Alle und Jede davon abzustehen — indem sie fest entschlossen sind, einen Jeder Uebertreter dieser ihrer Warnung gerichtlich belangen zu lassen, und nach den Landes-Gesetzen bestraft zu bekommen.

Samuel Moyer, Benj. Schmeyer, jr., Henry J. Schmoyer, Jonas Christman, Caspar Hinkel, Daniel Miller, Philip Friedrich, John B. Schmeyer, Aaron Gaumer, Horatio T. Herzog.

October 11, 1864. *3m

Neuer Millinerstohr

In der Stadt Allentaun.

Mrs. R. C. Fritz benachrichtigt die Damen von Allentaun und der Umgegend, daß sie soeben einen

Neuen Milliner-Stohr

in Hrn. Guth's neuem backsteinernem Gebäude, zwischen der 8ten und 9ten in der Hamilton-Straße, eröffnet hat. Ihr Stock von Güter ist gänzlich neu und von den spätesten Patterns und allen Styles—bestehend zum Theil aus

Frühjahrs-, Sommer- u. Trauer-Bonnets; Kinder-Hüten; französische und amerikanische Blumen; Bänder u. s. w.

Indem sie ihre Güter für Baargeld gekauft hat so setzt sie dies in den Stand

An großen Bargains

wieder zu verkaufen. Rufet bei ihr an ehe ihr sonstwo kauft. Keine Mühe Güter zu zeigen.

R. C. Fritz.

Allentaun, April 26, 1864. nq2M

Doctor Perrin's Fumigator.

Ein Rauchmittel zur Halskrankheiten, Erkältung, und dergleichen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

An Cigarrenmacher!

Gebogne Cigarrenmesser, wie auch Spanische Bohnen sind zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Juni 14, 1864. q3m

Privat-Verkauf

Von schätzbaren liegenden Vermögen.

Die Unterzeichnete bietet hierdurch durch Privat-Handel zum Verkauf an, ihr schätzbares

Haus und Lotte Grund,

gelegen auf dem süd-östlichen Ecke der 5ten (letzthin Margaret) und Union Straßen, in der Stadt Allentaun. Die Lotte gränzt nördlich an Grund des George Keck; Oestlich an besagte 5te Straße;—Südlich an die Union-Straße, und westlich an eine 10 Fuß Privat-Alley:—Enthaltend in der Front an der 5ten Straße 25 Fuß, und in der Tiefe der Union Straße entlang 110 Fuß. Die Verbesserung darauf sind

Ein großes zweistöckigtes backsteinernes
Wohnhaus,

mit einer angebauten Küche. Die Lage ist eine gute um öffentliche Geschäfte zu betreiben, für welche das Haus auch besonders eingerichtet ist. Es befinden sich gleichfalls alle nothwendige Außengebäude darauf. Die Lotte ist wohl versehen mit Fruchtbäumen, sowie Zierbäumen, u. s. w.—Kurz, es ist ein Eigenthum das sich selbst recommandirt.

Diejenigen welche wünschen das Eigenthum in Augenschein zu nehmen, belieben bei der Unterzeichneten anzurufen, welche darauf wohnt.

Die Bedingungen sollen annehmbar gemacht werden.

Man rufe an bei

Sally Dietrich
Wittwe des verstorbenen Joseph Dietrich, oder
bei Andrew K. Wittman.

Allentaun, Sept. 20, 1864. nqbv

Ernstliche Warnung.

Fünf Thaler Belohnung.

Die Unterzeichneten, Eigenthümer von Ländereien in der Umgegend von Allentaun, geben hiermit Nachricht, daß das Fischen, Jagen, Obst-, Welschkorn- und andere Sachen zu stehlen, sowie Fensen umzuwerfen, und Hühner zu schießen—oder sonst irgend einen Schaden anzurichten, zukünftlich nicht mehr geduldet wird. Wer irgend einen solcher Verletzer der Gesetze angibt, so daß er gesetzmäßig bestraft werden kann, dem wird obige Belohnung von $5 ausbezahlt.

Henry Neuhard, Reuben Helfrich, Rob. Steckel, Chas. Seagreaves, Reuben Neuhard, Lewis Neuhard, Jesse Grim, William H. Blumer, Benjamin Yackel, Charles Neuhard, Thomas Yundt, Jonathan Marks, Charles Queer, Franklin Neuhard, Edward Schreiber, John J. Jarret, Danl. Wisser, Joseph Neubard, Ephraim Wenner, Chas. Henninger, Edward S. Dech, Solomon Groß, Joseph Freiman, Manaßes Schwartz, William Maddern, Gideon Marks, Peter Marks, John Ringer, Aaron Keiter, Jesse M. Line, Nathan Drescher, William W. Weaver, John Geiser.

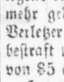
September 27, 1864. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Von zwei schätzbaren Grundlotten.

Auf Samstags den 29sten October, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine schätzbare Lotte-Grund, gelegen in Cedarville, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Land von Salomon Dorney und Charles Mertz; enthaltend 1 Acker, mehr oder weniger.—Darauf ist errichtet



Ein großes zweistöckigtes backsteinernes
Wohnhaus,

und eine Främ-Scheuer. Vor dem Hause befindet sich ein Brunnen mit einer Pumpe darin—und so ist die Lotte auch von dem besten Obst jeder Art versehen.

Es ist dies einer der besten Doctor-Stands im Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Dr. Charles H. Appel.

No. 2.—Eine andere Lotte-Grund, gelegen in dem nämlichen Städtchen und dicht bei dem obigen Eigenthum; enthaltend etwa 1 Acker. Darauf ist errichtet

Ein zweistöckigtes backsteinern
Wohnhaus,

und eine Främ-Schäd. Auch diese Lotte ist mit dem besten Obst von jeder Art versehen.

Bedingungen und Aufwartung von

Salomon H. Appel.

Sept. 27, 1864. nqbV

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 3. November 1864, um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des Unterschriebenen in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine Kuh, ein Zweigäulswagen, ein Eingäulswagen mit Baddy, ein Spazierwagen, drei gute Better mit Bettladen, Hausuhr, 2 kupferne Kessel, Eisenkessel, Eisenhäfen, Zinngeschirr, eine große Lot Stänner und Fässer, ein Jagdtschlitten, Teppiche, 2 Spinnräder, 2 Wollräder, ein Sattel, 3 Kisten und sonst noch vielerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung wird gegeben von

Michael Peter.

October 11, 1864. nq3m

$25 Belohnung.

Die obige Belohnung wird, irgend einer Person bezahlt für die Verhaftung und Ueberlieferung von John Hennesy, wenn er dem Unterzeichneten oder an einen Beamten in Allentaun eingehändigt wird. Dieser Hennesy hat eine Note gefälscht und sich nach Catasauqua geflüchtet. Er ist ein Welschmann, etwa 5 Fuß 9 Zoll hoch, trägt ein kleiner brauner Backenbart unter dem Kinn, hat graue Augen trägt eine katholische Brustspelle, Check Hosen und Weste und schwarzen Frockrock.

Phaon C. Leinbach.

Allentaun Furnäce, Oct. 11. nq3m

Eine Karte an Invalide.

Ein Prediger, welcher während er in Süd - Amerika wohnhaft war, hat ein einfaches Mittel gegen nervöse Schwachheit, frühes Verfallen, Krankheiten der Blase und Seminal Organen, so wie den ganzen Zug von Unordnungen, welche durch verderbliche und lasterhafte Gebräuche verursacht werden, erfunden. Große Zahlen sind bereits schon curirt worden, durch dieses vortreffliche Heilmittel. Angetrieben durch das Verlangen den Kranken und Unglücklichen zu helfen, gedenke ich das Rezept um die Medizin zuzubereiten und zu gebrauchen in einem versiegelten Envelope zu irgend Jemand zu senden, der es nothwendig hat—und zwar frei von Kosten.

Sei so gut und schließe einen gestämpten Envelope, an Sie selbst addreßirt ein. Addreßire an

Joseph T. Inman,
Station D. Bibel-Haus, Newyork City.

October 18, 1864. nq1J

B. Mischler's
Kräuter-Bitters.

Ein Gewinn für Alle!
Probirt eine Bottel!

Ein Versuch wird die Wahrheit bestätigen—und Wahrheiten sind hartnäckige Dinge.

Mischler's Kräuter-Bitters wurden bisher in einem jeden Falle mit glücklichem Erfolg gebraucht. Keine Familie sollte ohne daßelbe sein. Hunderte von Certificaten und Dankbriefe langen jeden Tag an, von Personen welche durch daßelbe kurirt worden sind.

Das Kräuter Bitters

Hat noch nie gefehlt Rheumatismus, Dyspepsia, Frauenzimmer - Irregulationen, und alle andere Krankheiten welche aus

Unreinem Blute

entstehen, zu kuriren.

Als ein Blutreiniger,

als ein Tonic und allgemeiner Appetit - Geber, ist dieses Bitters ohne Gleichen. Keine Dame welche eine klare Complexion zu haben wünscht, sollte ohne daßelbe sein. Seid so gut und verschafft Euch ein Circular und Certifikate von unsern Agenten.

Dieses Bitters gewinnt schnell die Gunst des Publikums, und in kurzer Zeit wird es das einzige in Nachfrage sein. Die Kuren die dadurch bewirkt worden sind, hat den Verfertiger bewogen daßelbe mehr direkt vor das Publikum zu bringen. Es ist kein neues Heilmittel. Das Rezept daßelbe zu machen, war in den Händen des Verfertigers seit manchen Jahren. Die Bestandtheile sind aus den folgenden medizinischen Kräutern und Wurzeln zusammengesetzt, welche alle heilende Kraft besitzen, und das Bitters wird warantirt daß nichts sonst darinnen ist, nämlich:

Elecampene, Burdock, Spikenard, Soapwort, Peruvian Bark, Buchu, Spicewood, Mullein, Slippery-Elm, Saßafraß, Sarsaparilla, Gentian Root, Juniper, Spirits Nitre, Balsam Copavia, Dandelion, Pure Spirits, und Barberry.

Das Bitters ist von Kranken gebraucht worden, welche schon für Jahren an verschiedenen Krankheiten gelitten haben, und der glückliche Erfolg in den meist hartnäckigen Krankheiten hat den Verfertiger bewogen, daßelbe fürs Erstemal dem Publikum zu offeriren, mit der vollen Ueberzeugung und Williakeit zu warrantiren, daß wenn das Bitters gehörig gebraucht wird, daß daßelbe die meist hartnäckigen Krankheiten permanent kurirt. Daßelbe ist ein sicheres Heilmittel für

Dyspepsia, Leberkrankheit, Verlust des Appetits, Nervenkrankheit, Intermittent-Fieber, Kaltfieber, General Debilität, Husten u. Verkältungen, Diarrhoe, Kopfweh, Cholera Morbus, Rheumatism, Schmerzen in den Gliedern, Krampf im Magen, Neuralgia, Hautkrankheiten, als Scrofula, Geschwüre, etc.

Gleichfalls: Piles, Würmer, besonders Seat-Würmer und alle Krankheiten die aus einem verdorbenen Magen oder von verdorbenem Blute herstammen. Als ein Blutreiniger und Tonic oder Appetitgeber hat dieses Bitters den Vorzug vor allen andern, und sollte in jeder Familie gehalten werden. Das Kräuter - Bitters ist warrantirt alle alte Krankheiten, kein Unterschied wie alt, zu kuriren. Der Verfertiger empfiehlt es besonders für diese Classe von Krankheiten, und kann Certifikate von den meist bemerkungswerthen Krankheiten aufzeichnen. Diejenigen welche an diesen unangenehmen Krankheiten leiden, sollten sogleich mit dem Bitters einen Versuch machen.

Damen in schwachen Gesundheits - Umständen, welche an Unregelmäßigkeit leiden, einerlei aus welcher Ursache, finden diese Medizin ein sicherer und gewisser Regulator—aber, wie alle andere Mittel, sollte daßelbe bei verheiratheten Damen mit Vorsicht gebraucht werden.

Leset die unten beigefügten Certifikate von den wundervollen Kuren die daßelbe bewirkt hat.—Personen welche die Aechtheit derselben bezweifeln, können die Originellen einsehen, wenn sie bei dem Verfertiger anrufen.

Verfertigt und verkauft durch den Eigenthümer und seine rechtmäßig angestellten Agenten.

B. Michler,
Alleiniger Verfertiger, Centre Sq., Lancaster, Pa.

Certificate.

Harriet Orr, von Lancaster, wurde durch das Kräuter - Bitters von innerlicher Schwäche und Schmerzen im Rücken kurirt.

William Lechler, von Lancaster, bezeugt, durch den Gebrauch von Mischler's Bitters von den Peils geheilt worden zu sein.

Friedrich Lutz, von Lancaster, bezeugt, daß er durch den Gebrauch des Kräuter - Bitters vom Rheumatismus kurirt wurde.

John Gurley, von Lancaster, wurde durch das Kräuter-Bitters von Geschwüren an drei verschiedenen Stellen befreit.

Charles Thon, von Lancaster Taunschip, wurd durch das Kräuter-Bitters von einem schmerzhaften Leiden in der Seite befreit.

John C. Walton, von Lancaster, wurde von Schmerzen im Rücken und in den Nieren kurirt, die er sich in der Armee zugezogen hatte.

Henry Nagel, von Lancaster, wurde von einer Gliederlähmung kurirt, welche den Gebrauch seines rechten Armes verhinderte.

James Kennedy, von Lancaster, wurde von chronischer Diarrhöe und Rheumatismus kurir

Thomas Groom, von Glen Hope, wurde von Rückenschmerzen und nervösem System kurirt.

Daniel B. Herr, von Rohrersburg, Lancaster County, bezeugt, daß er von schlimmem Seitenstechen kurirt wurde, womit er seit neun Jahren behaftet war.

J. Bicking, Litiz, Pa., wurde von einem bösen Anfall chronischen Rheumatismus geheilt.

John Neidich, von Lancaster, wurde von Herzklopfen kurirt, woran er 25 Jahre litt.

☞ Obiges schätzbare Bitters ist ebenfalls zu verkaufen bei den Unterzeichneten in Allentaun.

Guth u. Hagenbuch,
Alleinige Agenten für Lecha County.

März 8, 1864. nq1J

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Löwen-Halle

Kleider-Store

No. 20 Ost-Hamilton Straße,
Allentaun.

Soeben erhalten ein volles und ausgedehntes Assortement von Frühlings und Sommer-Waaren, welche zu sehen und zu prüfen das allgemeine Publikum eingeladen ist, indem wir überzeugt sind, daß ihr es zu eurem Vortheil finden werdet, unverzüglich anzurufen, um eine ganz neue und faschionable „Suht" Kleider auszuwählen,

an der Löwenhalle.

Wir lenken auch die besondere Aufmerksamkeit auf unsere große und sehr vollkommene Auswahl fertige Kleider,

an der Löwenhalle.

Folgende Güter werden sehr billig angeboten:

Wollne Jacken,
Flannel und Tuch Ueberhemden,
Linnen und Mouslin Hemden,
Linnen und Papier Collars,
Unter Kleider,
Handschube, Halsbinden u. Hosenträger,
India Rubber Röcke,
Jack, Hickory und Drilling Hemden,
Carpet-Bags und Umbrellen.

Wir sind auch Agenten für Weed's berühmte Nähmaschinen, und Scott's Faschions. Alles am Ein Preis Kleiderstore von

Breinig und Leh.

Allentaun, März 15, 1864. nq1J

Kurirt Euren Husten!

Kurirt Euren Husten!!
Kurirt Euren Husten!!!

Ein Aufschub kann Euer Leben kosten!

Verliere keine Minute und verschaffe dir den Pectoral-Syrup, an Lawall und Martins Drug-Stohr, an No. 21, West-Hamilton-Straße, gegenüber dem Postamt.

Husten, Verkältungen und Rauhheit!

werden angenblicklich durch diesen Pectoral - Syrup kurirt.

1.—Ist derselbe ganz mild und angenehm zu nehmen.
2.—Ist derselbe gänzlich nach vegetablischen activen Grundsätzen zusammen gesetzt.
3.—Er entfernt alle unangenehme Gefühle im dem Hals.
4.—Er entfernt alle Reitzungen in den Luftröhren.
5.—Derselbe wird durch unsere hervorragendsten Aerzte recommandirt
6.—Es ist derselbe eine große Hülfe für Solche die an der Auszehrung leiden.
7.—Derselbe ist unschätzbar bei Verkältungen von Kindern.
8.—Derselbe ist von Tausenden gebraucht worden, welche ihm Alle das höchste Lob zollen.
9.—Derselbe ist nach scientifischen Grundsätzen zubereitet.
10.—Vergesset es nicht—Pectoral Syrup—Zubereitet von

Lawall und Martin,
an ihrem Drugstohr in Allentaun.

December 16, 1863. nqbv

Allentaun Akademie.

Das Schul-Jahr nimmt seinen Anfang am Montag den 24. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$5 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$6 00

Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.

Extra.

Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Feuerung für den Winter,	1 00

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $60 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. N. Gregory, Principal.

August 9, 1864. nqbv

Bauern sehet hier!

Der Unterzeichnete, in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch Nachricht daß er immer den höchsten Marktpreis für

Kleesaamen, Timothysaamen und Hungarian-Saamen,

bezahlt, und alle diese Saamen stets zum Wiederverkauf beim Großen und Kleinen auf Hand halten wird. Sein Geschäfts-Ort ist in Guth's neuem Gebäude, oberhalb Hagenbuch's Gasthause.

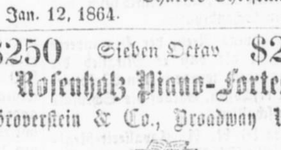
Charles Christman.

Jan. 12, 1864. nqbv

$250 Sieben Octav $250

Rosenholz Piano-Fortes.

Groverstein & Co., Broadway N. Y.



Offeriren ihre neuen Tonleiter Piano-Fortes, mit allen den letzten Verbesserungen. Ihre Erfahrung für 30 Jahre mit großen vermehrten Erleichterungsmittel um dieselben zu verfertigen, setzen sie in den Stand, für Baargeld an ungewöhnlich niederen Preißen zu verkaufen. Ihre Instrumente haben bei der Welt-Fair den höchsten Ausspruch erhalten, sowie auch für 5 aufeinander folgende Jahre, von dem Americanischen Institute. Werden 5 Jahre gewarnt. Bedingungen Nett Cash.—Rufe an oder schicke für ein beschriebenes Circular.

Juni 14, 1864. nq3M

Eisenwaaren!

Ein schönes Assortement von Eisenwaaren, besonders für Haushälter, als Messer und Gabeln, Löffel, Biegeleisen, u. dgl., zu haben bei

J. B. Moser.

Doctor Robertson's Krähaugen-salbe. (Cornsalve.)

Diese Salbe ist gegenwärtig das beste Mittel um Krähaugen, diese schmerzhafte Plage an den Füßen zu heilen. Dieselbe ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags und Freitags den 27. und 28sten October,

an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Daniel Röder, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

3 gute Pferde, eine vortreffliche Milchkuh, ein Schwein, eine Anzahl Schaafe, ein neuer Dreigäulswagen, ein Zweigäulswagen, ein Eingäuls-Springwagen, ein Spazierwagen, ein Holz- und Jagdschlitten, ein doppelter Welschkornpflug, ein 3 furgiger Pflanzpflug, 2 andere gewöhnliche Pflüge, eine Dreschmaschine und Pferdegewalt, Windmühle und Strohbank, Heu, Eggen, Hebeisen, Schippen und Gabeln, allerlei Pferdegeschirr, ein vollständiges Sattler-Handwerks-Geschirr, fertiges neues Pferdegeschirr, sowie Leder und Mountings aller Art. Ebenfalls—3 Betten und Bettladen, Bureau, Eckschrank, Kisten, Tische, Stühle, ein Kochofen, zwei Holzöfen und zwei Kohlenöfen, Stänner, Fruchtsäcke, Grundbeeren, Hausuhr, Sackuhr, Pistole, Flinte und sonst noch eine sehr große Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich alle hier auszuführen.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage der Vendu durch

Lydia Röder,
Samuel J. Kistler, } Adm'or.

☞ Es ist durch obige Administratoren ebenfalls ein Sattlerschap, welcher eine sehr gute Kundschaft genießt, zu verlehnen. Man rufe unvorzüglich an bei den Administratoren.

October 4, 1864. nqbV

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Donnerstags den 27sten October, um 12 Uhr Mittags, auf dem Eigenthum selbst, in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, das hiernach beschriebene herrliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

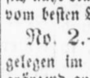
No. 1.—Eine schätzbare Bauerei,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, gränzend an Länder von David Krauß, Daniel Peter, Gideon Peter und Andere; enthaltend 128 Acker und 78 Ruthen genaues Maas; etwa 25 Acker davon sind gutes Holzland; etwa 8 Acker Wiesenland, und der Rest ist gutes Bauland, unter guten Fenzen, in einem guten Culturzustande, und überhaupt in der besten Ordnung. Die Verbesserungen darauf sind:

Ein gutes zweistöckigtes steinernes
Wohnhaus,

eine steinerne Schweizer - Scheuer, Pferdestall Springhaus, Schweinestall und überhaupt alle nöthige Aussengebäude. Eine gute Springe befindet sich nahe dem Wohnhause, und so ist auch allerlei vom besten Obst darauf.

No. 2.—Eine herrliche Lotte Land, gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty, gränzend an obenbeschriebene Bauerei, an Land von Israel Senstiger und Andere; enthaltend 9 Acker und 120 Ruthen, genaues Maas; davon sind etwa 3 Acker Wiesenland und der Rest ist gutes Bauland, in einem guten Culturzustande. Darauf ist errichtet ein



Zweistöckiges steinern
Wohnhaus,

eine gute Främscheuer, Springhaus, Schweinestall und alle nöthige Aussengebäude. Es befindet sich auch eine gute Springe und ein guter Baumgarten darauf.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Daniel Hunsicker, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Gideon Hunsicker,
Joel Hunsicker, } Adm'ors.

Durch die Court—G. W. Härtzel, Schr.

October 4. nqbV

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten, in der Stadt Allentaun, Lecha County, bestandene Handels Gesellschaft, in den Druckergeschäften und dem Buchhandel—unter der Firma von Guth und Hagenbuch, am 27sten September, 1864, durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Firma für Subscription, Bekanntmachungen, Handbills, Buchstohr-Rechnungen, u. s. w., schulden, sind hierdurch aufgefordert, so bald als möglich, am alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen—und so können auch Diejenigen welche noch rechtmäßige Forderungen an besagte Firma haben ihre Rechnungen ebenfalls daselbst einhändigen—allwo die Bücher verbleiben werden—und allwo B. J. Hagenbuch stets gegenwärtig sein wird, um alle Angelegenheiten der Firma ins Reine zu bringen.

Reuben Guth,
Benj. J. Hagenbuch.

October 4, 1864.

Damen nimmt besondere Obacht!

Die ächten Velpau Damen - Pillen.

(Warranted Französisch.)

Diese Pillen, so berühmt schon für viele Jahre in Paris, für die Abhülfe der Frauenzimmer-Unregelmäßigkeiten, und nachher so bekannt für ihre criminelle Anwendung in der Praxis von Abortion, werden nun zum ersten Mal in Amerika zum Verkauf angeboten. Sie sind dem Publikum so zu sagen vorenthalten worden, indem der Erfinder, Dr. Velpau ein sehr reicher Arzt in Paris und gewissenhaften Grundsätzen ist — und er hielt dieselbe aus dem allgemeinen Gebrauch zurück, weil er befürchtete sie möchten für ungesetzliche Zwecke gebraucht werden.—Um Frauenzimmer Obstruktionen zu überkommen, sind sie allmächtig, sie brechen die Fleed-Thüren auf, einerlei aus welcher Ursache sie geschlossen sind; aber sie werden dem Publikum nur für gesetzlichen Gebrauch offerirt, und alle Agenten sind verboten dieselbe zu verkaufen, wenn es geglaubt wird daß sie für ungesetzmäßige Zwecke verlangt werden.

H. D. Towner.

Damen können eine Box erhalten, wenn sie $1 und 6 Poststamps an C. G. Stables, General-Agent für uns, zu Watertaun, N. Y., einsenden, und so können sie dieselbe auch von den nachfolgenden Agenten erhalten, nämlich:

Lawall und Martin, Allentaun.
John B. Moser, do
Detrick und Durling, do
Thomas Kemmerer, Lehighton.

October 11, 1864. nq1J

Entlaufenes Vieh.

Es entliefen dem Unterschriebenen in Allentaun in der letzten Woche, zwei Stück Rindsvieh. Das eine ist ein schwarzes fettes Rind, und das andere ist ein leicht brauner Stier, mit weißen Flecken und schönen großen weißen Hörnern und wiegen zusammen 1280 Pfund. 5 Thaler Belohnung wird demjenigen angeboten, der ihm angibt wo er dieselbe wieder erhalten kann.

Samuel Fluck.

October 4, 1864. nq—

Schätzbares

Stadt - Eigenthum

durch Privat - Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht das folgende werthvolle Eigenthum zu verkaufen.

Ein zweistöckiges backsteinern
Wohnhaus,

18 bei 28 Fuß, mit einer angebauten Küch, einem Stall, Wagenhaus, einer großen Cistern, Brunnen, allerlei Obst, und einer Lot 42 Fuß Front bei 230 Fuß tief.

Ein dreistöckiges backsteinern
Wohnhaus,

16 bei 28 Fuß mit einer Lot von 20 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einer Küche, Stall und Cistern.

Ein Grundstück,

130 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einem 1½stöckigen Främehaus, vielerlei Obstbäumen und andern Verbesserungen. Auch sind 400 Traubenstöcke von aller Art darauf.

All dieses Eigenthum liegt in der Turner Straße, zwischen der Vierten und Fünften, in Allentaun, und ist sehr schätzbares Eigenthum.

Man melde sich bei dem Eigenthümer.

Jacob M. Ruhe.

Februar 16, 1864. nq1J

Hast du sie gesehen?

Was?

Die herrlichen Waaren

welche soeben erhalten wurden om „Notion-haus" von

Josua Schnurman,
No. 9. West-Hamilton Str., Allentaun.

Er macht seinen alten Freunden sowie dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll bekannt, daß er soeben von den großen Städten erhalten hat ein großes und elegantes Assortement von

Trocken - Waaren,

als schwarze und Fäney-Seide, Delains, Plaids und Valencias, Woll-Delains, Collars von jedem Styl und Preis. die wohlfeilsten welche zu finden sind—Schawls u. s. w. Eine große Auswahl von

Trauerwaaren für Damen.

Trimmings, Strümpfe, feine Kid und andere Handschuhe.

Hoop Skirts von allen Preisen.

Balmoral Skirts.

Lädies Merino Scarfs von allen Farben.

Französische Corsets, Sacktücher von allen Sorten, rc.

Perfumery u. Fäney Seife.

Lädies Fäney Dreß Trimmings in großer Verschiedenheit u. von jedem Styl.

Spuhl- und anderer Mähts in großen Quantitäten.

Umbrellen, Knöpfe von jeder Art, Hemdbusen, Hosenträger und fertige Hemden in großer Auswahl.

Dieser Güterstock wurde in den großen Städten für Baargeld eingekauft, und dadurch bin ich im Stande viel wohlfeiler zu verkaufen als viele der andern Häuser.

Die Damen werden es zu ihrem besondern Vortheil finden wenn sie bei mir anrufen ehe sie sonstwo kaufen. Kommt und prüfet die Waaren, das Besehen kostet nichts.

Allentaun, Juni 7, 1864. nq1J

Für Spätjahr u. Winter.

Eine große Gelegenheit für Alle!

Die wohlfeilen Schneidermeister,

Metzger und Osman,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie ihren wohlfeilen Kleiderstohr fortsetzen an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Wester und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown Sept. 20, 1864. nq1J

Neue und Zweite-Hand

Sicherheits-Kisten,

an dem

Neu - York Sicherheits - Kisten - Depot,
No. 71, William Straße, N. Y.

D. B. Chamberlain.

Größen und Preißen von Lillie's feuerfesten Kisten.

Aussenseite.

	Höhe.	Breite.	Tiefe.
No. 1	24	20	20
No. 2	26	22	24
No. 3	30	24	24
No. 4	32	28	24
No. 5	34	31	24
No. 6	40	31	24

Inseite.

	Höhe.	Breite.	Tiefe.	Preise.
No. 1	17	11	12	$60 00
No. 2	19½	13½	12	72 00
No. 3	21	15	12	84 00
No. 4	22	18	13	100 00
No. 5	24	21	14	115 00
No. 6	31	21	15	130 00

März 8. nq1J

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Susan Waldman, letzthin von Allentaun, Lecha County ernannt worden ist. Alle diejenigen, welche daher noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Jonathan Reichard, Ex'or.

October 4, 1864. na6m

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Unübertreffliche Zahnwehtropfen,

welche das Zahnweh augenblicklich stillen sollen zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

Wahl - Proklamation.

Eine Akte der General-Assembly vom 2ten Juli 1839 bestimmt das durch die Wähler der verschiedenen Caunties des Staates, welche diejenigen Eigenschaften besitzen, um für Mitglieder der General-Assembly stimmen zu können, eine Wahl abgehalten werden soll, an den nämlichen Plätzen, wo die besagten Mitglieder gewählt werden. In Folge dieser Akte wird hiermit eine Wahl angeordnet auf Dienstag den 8ten November, 1864, um die Elektoren für President und Vice-President zu erwählen.

So gebe ich, Herman M. Fetter, Hoch - Scheriff von Lecha County, daher, zufolge meiner Pflicht, welche mir obige Akte auferlegt, durch diese meine Proklamation den Freimännern von besagtem Caunty die Nachricht, ihre Stimmen für Erwähler abzugeben, und haben sich die qualificirten Wähler in ihren Wahldistrikten zu versammeln.

Auch gebe ich hiermit Nachricht, daß die vorbesagte Wahl an nachfolgenden Orten gehalten wird nämlich:

Die Bürger der 1sten Ward der Stadt Allentaun, am Hause von Joseph Rex.

Die Bürger der 2ten Ward der Stadt Allentaun, am Hause von George Hower.

Die Bürger der 3ten Ward der Stadt Allentaun, am Hause von Jonathan Borrell.

Die Bürger der 4ten Ward der Stadt Allentaun, am Hause von Owen Mertz.

Die Bürger der 5ten Ward der Stadt Allentaun, am Hause von Samuel Moyer.

Die Bürger von Salzburg Taunschip am Hause von John Yost in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Emaus, am Hause von Geo. Beck, in Emaus.

Die Bürger von Süd-Wheithall Taunschip, am Hause von Josiah Strauß in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Hanover Taunschip, am Hause von Henry Moyer, in Rittersville.

Die Bürger von Ober-Saucon Taunschip, am Hause von Jesse Fritschman, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Catasauqua, am Hause von William Laubach, in besagter Stadt.

Die Bürger von Weißenburg Taunschip, am Hause von Jonas Ettinger, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Heidelberg Taunschip, am Hause von Peter Miller, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Waschington Taunschip, am Hause von David Peter, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nordwheithall Taunschip am Hause von Joel Lentz, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lowhill Taunschip, am Hause von Jacob Zimmermann, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Macungie Taunschip, am Hause von Daniel George, in Fogelsville.

Die Bürger von Nieder-Macungie Taunschip, am Hause von Nathan Friedrich, in Neu-Texas, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von der Borough Millerstaun, am Hause von Jacob Hill, in besagter Stadt.

Die Bürger von Ober-Milford Taunschip, am Hause von Jonathan B. Kemmerer, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Milford Taunschip am Hause von T. H. Buchecker, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lynn Taunschip, am Hause von David Bleiler, in besagtem Taunschip.

Die Bürger des neuformirten Wahlbezirks am Hause von Simon Price in Hockendauqua: besagter neue Distrikt bestehend aus Theilen von Süd-Wheithall, im County Lecha, kraft einer Akte der General-Assembly, passirt am 1sten Tag Mai des Jahres 1861 und begriffen innerhalb folgender Grenzen: Eine Linie anfangend an der nordöstlichen Ecke der jetzigen Grenzen der Stadt Allentaun am Lecha Fluß, dann entlang jener Stadtlinie bis zu einer hölzernen Brücke über den Jordan Creek nahe den Allentaun Eisenwerken, dann folgend der öffentlichen Straße nach Catasauqua bis an's nördliche Ende der Brücke über den Jordan an's Newhard's, dann in einer geraden Linie nach Kohler's Mühle, dann folgend der öffentlichen Straße bis Siegfried's Brücke von da bis an's Ufer des Lecha Flusses und an demselben entlang bis zum Anfangspunkt.

Zu welcher Zeit und an welchen Orten die qualifizirten Wähler, wie vorgenannt, durch Ballotirung erwählen werden

Sechsundzwanzig Erwähler

für President und Vice-Präsident der Vereinigten Staaten.

Die Wahl in den benamten Distrikten wird ihren Anfang nehmen zwischen den Stunden von 8 und 10 Uhr Morgens, und ohne Unterbrechung fortgesetzt werden bis 7 Uhr Abends — wo dann die Stimmkästen geschlossen werden sollen.

Nachricht wird hiermit gegeben,

Daß jede Person, mit Ausnahme der Friedensrichter, Militär- und Stadtbeamten, welche irgend ein Amt oder Anstellung des Vertrauens oder Nutzens halten, sei es von der Regierung der Ver. Staaten oder dieses Staats, oder von der Stadt der den incorporirten Distrikten, sei es ein bestallter oder anderer Beamter, ein Unterbeamter oder Agent, welcher von der Gesetzgebung, dem Executiven, oder gerichtlichen Department der Vereinigten Staaten angestellt sein mag: und ferner daß jedes Mitglied des Congresses und der Staatsgesetzgebung und des Stadtraths, irgend einer Borough, oder die Commissioners irgend eines incorporirten Distrikts, durch das Gesetz untüchtig gemacht wird, auch zugleich das Amt oder die Anstellung eines Wahlrichters, Inspektors oder Schreibers bei irgend einer Wahl in diesem Staat zu bedienen und kein Richter, Inspektor oder irgend ein anderer Beamter bei einer solchen Wahl für irgend ein Amt, für welches dann gestimmt wird, erwählbar ist.

Und zufolge der besagten Akte der Assembly betitelt: „eine Akte um die Wahlen dieser Republik zu reguliren," passirt den 2ten Juli 1839, wird weiter verfügt:

Daß die erwählten Inspektoren und Richter an den verschiedenen Plätzen zur Haltung der Wahlen in dem Distrikt zu welchem sie gehören vor 9 Uhr Morgens zusammen kommen sollen, und jeder der besagten Inspektoren einen Schreiber anstellen soll der ein Stimmberechtigter des Distrikts sein muß.

Die Richter eines jeden Wahldistrikts müssen ihre Returns bestimmt auf Freitags den 11ten November 1864 im Courthause in der Stadt Allentaun einbringen.

Gott erhalte die Republik!

Herman M. Fetter, Scheriff.

Scheriffs-Amtstube,
Allentaun, October 18, 1864. } nqbW

Centre Valley-Postamt.

Folgendes ist eine Liste der Briefe, welche am 1sten October auf dem Centre - Valley, Lecha County, Postamt liegen geblieben sind:

Mr. John Derey, Mr. James McDonald, Mr. William Muschred, Mr. S. H. Mayer, Mrs. Jacob Jannly, Mr. Jacob Merred, Mrs. J. B. Butler, Mrs. Abraham Grime, Mrs. Conrad Walpert, Mrs. Walpert, Mrs. Mary Gasler, Mrs. B. Jacoby, Mrs. William H. Halamen.

James Wilt.

October 11, 1864. nq3m